

Paul Brusa wurde in Ebersberg bei München geboren.

Nach einer Ausbildung zum Bürokaufmann und anschließendem Zivildienst studierte er von 2008 bis 2012 Schauspiel an der Anton Bruckner Universität Linz. Bereits davor spielte er in mehreren Amateurgruppen, darunter der Jugendclub der Staatstheater in München.

Während seiner Studienzeit wirkte er in der Rolle des Hasan in der österreichischen Erstaufführung des Erfolgsstückes "Verrücktes Blut" in der Garage X Wien mit, welches den Nestroypreis erhielt. Außerdem war er sowohl am Landestheater Linz, sowie am Theater Phönix Linz zu sehen.

Nach Beendigung des Studiums folgten mehrere Arbeiten, u. a. am Theater Paderborn, Stadttheater Ingolstadt, an der Komödie im Bayerischen Hof München, den Schloßfestspielen Neersen & am Theater für Niedersachsen Hildesheim. Außerdem war er Ensemblemitglied am Theater und Orchester Heidelberg. Von 2016 bis 2019 gehörte Paul Brusa dem Schauspielensemble des Theater Lüneburg an.

Er arbeitet zudem als Regisseur eigener Projekte, als Sprecher für Radio, bzw. Lesungen und für Film & Fernsehen. Seit 2019 ist er im festen Cast der "Rosenheim-Cops". Als Schauspieldozent unterrichtet er bei der Neuburger Sommerakademie, an der TASK Schauspielschule Köln-Düsseldorf, der Schauspielschule Zerboni München und dem ARTEMIS Schauspielstudio München, dessen Künstlerischer Leiter er ab September 2020 ist.